

KZ-Gedenkstätte Mauthausen präsentiert Gedenkbuch für die Toten des KZ Mauthausen als Buch und Web-Version

Nach 10 Jahren schließt die KZ-Gedenkstätte Mauthausen eines ihrer größten Forschungsprojekte ab – ein Gedenkbuch für die Toten des KZ Mauthausen und seiner Außenlager. Über 250 internationale Autorinnen und Autoren erinnern darin in persönlichen, literarischen oder wissenschaftlichen Texten an die Verstorbenen des KZ Mauthausen und seiner Außenlager.

Am 15. Mai 2016 wird das Gedenkbuch im Rahmen der jährlichen internationalen Gedenkfeier zur Befreiung des KZ Mauthausen um 12:00 Uhr im Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen der Öffentlichkeit präsentiert.

Mit der Realisierung des Gedenkbuchs hat sich die KZ-Gedenkstätte Mauthausen zum Ziel gesetzt, allen namentlich bekannten Toten des KZ Mauthausen und seiner Außenlager ein Denkmal zu setzen: In einer dreibändigen Buch-Edition, die auch online in Form einer interaktiven Web-Applikation als „Virtueller Raum der Namen“ zur Verfügung stehen wird, sind auch die Namen und Lebensdaten von über 84.270 Menschen angeführt, deren Identität in langjähriger Forschungsarbeit rekonstruiert wurde.

In einer außergewöhnlichen internationalen Kooperation waren zahlreiche Personen und internationale Institutionen an diesem Projekt beteiligt – Überlebende und Überlebendenorganisationen ebenso wie wissenschaftliche Einrichtungen und Archive, Forscherinnen und Forscher ebenso wie zahlreiche Botschaften der Herkunftsländer der Opfer.

Gefördert und finanziert wurde das Projekt vom Bundesministerium für Inneres, dem Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus und dem Zukunftsfonds der Republik Österreich.

Mit der Herausgabe des Gedenkbuches in gedruckter als auch in elektronischer Form kommt die KZ-Gedenkstätte Mauthausen ihrer zentralen Verantwortung nach, die Erinnerung an die Opfer des NS-Terrors auf zeitgemäße Weise wach zu halten und zu pflegen.

www.mauthausen-memorial.org
www.gedenkstaetten.at/raum-der-namen

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Christopher Posch, Tel.: +43 (1) 53126-2782, E-Mail: christopher.posch@bmi.gv.at